

Jan van Seumeren jr. ...

... ehemaliger CTO und Anteilseigner bei Mammoet ist nach einjähriger Auszeit wieder zurück im Geschäft. Gemeinsam mit drei weiteren ehemaligen Mammoet-Managern hat er das Unternehmen Re-Move gegründet. Re-Move vermietet Schwerlastkrane und Schwertransportequipment der eigenen Flotte weltweit an Kran- und Schwertransportdienstleister und übernimmt dabei auch die weltweite Verschiffung. Zu den weiteren Betätigungsfeldern zählen diverse Beratungsdienstleistungen sowie Neu- und Gebrauchtcranhandel.

+++

Marco Murgia ...



... ist neuer Vertriebsleiter bei TPA Mobile Straßen. Im Zuge der anhaltenden Unternehmensexpansion verantwortet er die Weiterentwicklung und Optimierung der Vertriebsstruktur in Deutschland sowie im angrenzenden Ausland. Auch der Aufbau und die Entwicklung neuer Märkte zählen künftig zu seinem Aufgabenbereich. Murgia berichtet direkt an den Geschäftsführer Frank Witte.

+++

Hans-Josef Neunfinger ...

... Geschäftsführer Marketing und Vertrieb der SpanSet GmbH & Co. KG in Übach-Palenberg, konnte am 1.9.2012 sein 40. Dienstjubiläum im Unternehmen feiern. Am 1.9.1972 hatte seine Karriere bei SpanSet mit der Ausbildung zum Industriekaufmann begonnen.

+++

Christian Nykiel ...

... hat zum 1.9.2012 die Geschäftsführung des Bereichs Straße bei Voith Turbo übernommen. Der Diplom-Betriebswirt kam 2011 zu Voith und war seither als kaufmännischer Geschäftsführer bei Voith Turbo Aufladungssysteme am Standort Gommern tätig.

## Aluminiumfelgen und Spezialhakenflaschen

Die Gebr. Markewitsch GmbH investiert in neue Krantechnik. Bereits im Mai hat das Unternehmen einen GMK4100L erhalten. Ein GMK5130-2 soll im Laufe dieses Jahres ausgeliefert werden, zudem soll ein weiterer 3-Achs-Grove-Kran folgen. „Aufgrund der zunehmend restriktiveren Handhabung der Fahrgenehmigungen legen wir als Kranbetreiber sehr großen Wert auf eine genaue Einhaltung der Gewichtsgrenzen“, so Wolfgang Markewitsch. „Durch die langjährige gute Zusammenarbeit mit Manitowoc wissen wir, dass dieser Hersteller schon lange die Gewichtsproblematik erkannt und mit innovativen Entwicklungen darauf reagiert hat.



Dieter Popp (li.) von Manitowoc und Alexander Markert, Disponent der Niederlassung von Gebr. Markewitsch in Würzburg, vor dem neuen Grove GMK4100L.

Unser GMK4100L wurde daher ab Werk mit Aluminiumfelgen und Spezialhakenflaschen ausgerüstet. Damit haben wir einen sehr kompakten 100 t-Kran mit einer guten Tragfähigkeitstabelle, der unsere örtlichen Gewichtsbeschränkungen für den Transport einhält. Gleichzeitig überzeugt der Kran mit seinem langen Ausleger und dem in der Klasse einzigartigen Taxiballast von bis zu 6,3 t.“ Die Gebr. Markewitsch GmbH wurde 1946 gegründet und betreibt über 50 Mobilkrane an fünf Niederlassungen in Nordbayern. Neben der Vermietung von Kranen bietet das Unternehmen außerdem Dienstleistungen in den Bereichen Maschinentransporte, Schwertransporte, Arbeitsbühnenvermietung, Maschinenverlagerungen, Schwergutlogistik und Schwergutlager an.

## Neuzugang überzeugt

Die Klema Kranverleih GmbH hat einen Grove GSK55 erhalten. Klema Kranverleih war vom Wettbewerbsvorteil des Krans überzeugt, nachdem das Firmenmanagement bei Live-Produktvorführungen, die von Manitowoc veranstaltet wurden, beobachten konnte, wie er auf Herz und Nieren getestet wurde. Wolfgang Klenner überzeugten die niedrigen Betriebskosten, der lange Hauptausleger sowie die Traglastwerte des Krans. „Mit dem GSK55 erhalten wir die Hubkraft eines 3-achsigen AT-Kranks, doch wir können ihn so einfach wie einen standardmäßigen Lkw fahren“, so Klenner. „Da er als Anhänger an einem zweiachsigen LKW wiegt, können wir ihn auf deutschen Straßen ohne die Sondergenehmigungen fahren, die für andere Krane in dieser Traglastklasse erforderlich sind. Außerdem weist er

einen wesentlich geringeren Kraftstoffverbrauch als ein dreiachsiger AT-Kran auf.“ Der Kran bewährte sich bereits bei einem breiten Spektrum von Projekten. Insbesondere erweise sich der GSK55 als beliebte Alternative zu mobilen Selbstmontagekränen, berichtete Klenner. Klema Kranverleih wurde 1967 gegründet und spezialisiert sich auf Hub- und Transportlogistik in ganz Bayern. Die Firmenflotte umfasst mehr als 30 Lkw-Aufbaukrane sowie eine Reihe von Gabelstaplern, Hubarbeitsbühnen und schweren Lkw.



Mit dem Grove GSK55. Von links nach rechts: Martin Ehrlich und Wolfgang Klenner von Klema Kranverleih nehmen den neuen GSK55 von Dieter Popp, Manitowoc, entgegen.



## Neues Finanzierungsprogramm für den Mittelstand

Die De Lage Landen Leasing GmbH mit Sitz in Düsseldorf startet ein neues Finanzierungsprogramm für den Mittelstand und stellt dazu Sondermittel in Höhe von 200 Millionen Euro zur Verfügung. Unternehmen können ab sofort zinsverbilligte Finanzierungsmittel der Europäischen Investitionsbank (EIB) zur mittel- und langfristigen Finanzierung von Anlagevermögen erhalten. Die Zinsverbilligung beträgt dabei je nach Laufzeit der Finanzierung zwischen 0,5 und 1,00 Prozent. Gefördert werden kleine und mittlere Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitern. Für Investitionen steht zunächst eine Tranche von 200 Millionen Euro zur Verfügung. Die Finanzierungsmittel können von kleinen und mittelständischen Unternehmen ohne bürokratischen Aufwand abgerufen werden. „Der Kreditnehmer muss lediglich die Vergabekriterien erfüllen, den Finanzierungsantrag ausfüllen und eine weitere Unterschrift leisten“, so Thomas Stahl, Geschäftsführer von De Lage Landen in Düsseldorf. „Wir übernehmen die Rolle eines Subventionslotsen und erledigen das gesamte Prozedere der Antragbearbeitung.“

Die Überprüfung der Bonität und der Berechtigung des Antragstellers übernimmt ebenfalls De Lage Landen. „Die Kreditentscheidung erfolgt dementsprechend schnell und unbürokratisch“, so Thomas Stahl. Die Vergabekriterien sind einfach, die Fördermittel nicht branchengebunden.

Gefördert werden Investitionen in Baumaschinen, Produktionsanlagen, Medizintechnik, Büroausstattung, Agrartechnik, Logistik und Transport oder erneuerbare Energien.

Der Kunde braucht seinem Händler oder Hersteller lediglich signalisieren, dass er Fördermittel in Anspruch nehmen will. De Lage Landen kauft das Objekt für den Kunden, erhält die dafür notwendigen Mittel über die EIB und ist somit in der Lage dem Kunden eine zinsgünstige Finanzierung zu bieten.

## Neuer Fachkatalog für die Windkraftindustrie

In der Windkraftindustrie sind Größe und Gewicht der Anlagen-Bauteile in den letzten 20 Jahren sehr stark gewachsen. Damit steigen auch die Anforderungen an Anschlagmittel, spezielle Hebezeuge und Lastaufnahmemittel in Bezug auf deren Tragfähigkeit sowie Wartung und Prüfung. Für diese speziellen Lasten hat Dolezych ein Produktprogramm entwickelt, das im neuen Windkraft-Fachkatalog vorgestellt wird. Das sind Hochleistungs-Anschlagseile aus Dyneema oder aus diesem Material gefertigte Schwerlasttrundschlingen mit Tragfähigkeiten bis zu 250 t. Spezielle Anschlagpunkte für den Transport von Turmsegmenten und individuelle Hebezeuge für Turbinengehäuse oder Rotorblätter gehören auch dazu.



Angebot von Dolezych für den Bereich Windkraft.



**PICK and CARRY**

Kontakt: Dipl.-Ing. Hans Bliedung  
 Amselstrasse 10 D-24558 Henstedt-Ulzburg  
 Tel: 04193/3443 - 0172/4117768  
 Fax: 04193/93826  
 E-mail: hans.bliedung@mobil-krane.de



ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG  
 P.O. BOX 63 - 15076 OVADA (AL) ITALY  
 TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568  
 E-mail: mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com  
 www.ormig.com - www.pickandcarry.com





## Erster MK 88 für die Türkei

Liebherr hat erstmals einen Mobilbaukran in der Türkei ausgeliefert. Anlässlich der Messe Ankomak in Istanbul wurde neue MK 88 an die Firma Kapukaya Vinç ve Taımacılık übergeben. Das Gerät wurde auf der Messe bereits in Kundenbeschriftung am Liebherr-Messestand dem Fachpublikum präsentiert und vorgeführt.



Übergabe des ersten MK-Krans in der Türkei auf der Ankomak 2012 in Istanbul.

+++

## Verstärkte Präsenz in Südamerika

Die Palfinger Gruppe stärkt ihre Marktpräsenz in Südamerika und hat die Übernahme von 100 % der Tercek Usinagem de Precisão Ltda. mit Sitz in Caxias do Sul, Brasilien, vereinbart. Tercek stellt Metallbauteile her und entwickelt unter der Marke Líbero elektrisch angetriebene Buseinstiegs- hilfen. Das Unternehmen war auf der Suche nach einem starken Partner, um die Marktdurchdringung und das erwartete Wachstum finanzieren zu können.

+++

## Sponsor

Liebherr ist bei der Stihl Timbersports Welmeisterschaft, die am 7. und 8. September 2012 in Lillehammer, Norwegen stattfand, als Sponsor aufgetreten. Die Stihl Timbersports Series



gilt als die weltweit bedeutendste Wettkampfsere im Sportholzfällen und wird seit 1985 vom Motorsägenhersteller Stihl ausgerichtet.

Jason Wynyard gewann die Stihl Timbersports Series im letzten Jahr.

## Vom Werk direkt zur Baustelle

Einen „Kaltstart“ musste der ATF 220G-5 der Lippmann Stahlbau – Montagen – Kranservice GmbH hinlegen. Direkt von der Auslieferung vom Tadano Faun-Werk in Lauf zur Baustelle nach Dresden ging die Fahrt. Bei dem anschließenden Job, bei dem eine komplette Straßenkreuzung gesperrt werden musste, konnte der ATF 220G-5 beweisen, dass er seinem guten Ruf gerecht wird. Bei Demontearbeiten an einer Eisenbahnbrücke mussten 50 t bei einer Ausladung von etwa 14 m gehoben werden. Die 60 m lange Eisenbahnbrücke über drei Fahrspuren wurde in drei Segmente zerlegt. Das größere Mittelstück hatte eine Länge von knapp 22 m. Ohne Aufregung meisterte der Kran unter „Anleitung“ seines Kranfahrers Maik Oehme diese Aufgabe. Viele Zuschauer und Beauftragte der beteiligten Firmen und Behörden verfolgten den Einsatz. Die Firma Lippmann besteht seit mehr als 21 Jahren und ist nicht nur in der Region ein bekannter Partner und Spezialist für Montage- und Demontearbeiten aller Art. Als gelernter Stahlbauer ist es für Volker Lippmann selbstverständlich, dass er im begrenzten Umfang, auch Stahlbaufertigungen übernimmt. Der Kranverleih ergänzt das Leistungsangebot und vereinfacht die Übernahme kompletter Aufträge. Der ATF 220G-5 ist der größte Kran in dem Firmenfuhrpark, zu dem auch Ladekrane und Transporttechnik gehören.



ATF 220G-5 bei der Demontage einer Eisenbahnbrücke unter beengten Platzverhältnissen. Verschiedene Oberleitungen, Straßenschilder und Ampelanlagen behinderten den Standplatz und die Bewegungsfreiheit des Krans.

## Fuhrländer stellt Insolvenzantrag

Der Windkraftanlagenhersteller Fuhrländer hat am 20. September 2012 beim Amtsgericht Montabaur einen Insolvenzantrag gestellt. Bereits im Februar dieses Jahres hatte Fuhrländer umfassende Personalmaßnahmen, vorwiegend am Standort Liebenscheid, eingeleitet. Wie es in einer Stellungnahme heißt, einigten sich Unternehmen, Betriebsräte und IG Metall auf einen Personalabbau von 70



Fuhrländer will alle notwendigen Schritte unternehmen, um die Fortführung des Geschäftes am bestehenden Standort zu ermöglichen.

Mitarbeitern bis zum 31.03.2012. Weiterhin sollen umfassende Restrukturierungsmaßnahmen durchgeführt werden, die darauf abzielen, die Aktivitäten auf das Kerngeschäft zu fokussieren. Zudem seien alle nicht betriebsnotwendigen Leistungen auf ein Minimum reduziert worden. Darüber hinaus teilt das Unternehmen mit, dass mit allen wesentlichen Geschäftspartnern konkrete Vereinbarungen abgeschlossen worden sein, um die Weiterführung des Unternehmens zu gewährleisten. Parallel hierzu sei ein umfassender Investorenprozess gestartet, bei dem unter mehreren Interessenten ein ukrainisches Konsortium im Mai 2012 eine Mehrheitsbe-

teilung an der Fuhrländer AG übernommen habe. Da die Zusammenarbeit mit den ukrainischen Investoren bereits seit mehr als drei Jahren zu einer erfolgreichen Entwicklung der Markterschließung in der Ukraine beigetragen habe, hätten diese Aktivitäten weitergeführt werden können, betont das Unternehmen. Bedingt durch kundenseitige Projektverschiebungen kam es laut Unternehmen zu unvorhersehbaren Verzögerungen bei den Projektzahlungen, die von der Fuhrländer AG nicht kompensiert werden konnten. Dies habe schließlich zur Stellung des Insolvenzantrags geführt.

### Höchste Windenergieanlage Österreichs

REpower hat einen Vertrag mit dem österreichischen Betreiber Windkraft Simonsfeld AG über die Lieferung von acht Windenergieanlagen des Typs 3.2M114 auf 143 m Nabenhöhe unterzeichnet. Die Turbinen mit einer Nennleistung von je 3,2 Megawatt (MW) sind für den Windpark Poysdorf-Wilfersdorf III im Nordosten des Landes bestimmt. Mit einer Gesamthöhe von 200 m ist die REpower 3.2M114 die bisher höchste Windenergieanlage Österreichs.

+++

### Händlertreffen

Mehr als 60 Vertreter von Manitowoc Crane Care-Händlern in Europa, Nahost und Afrika haben sich zu einer dreitägigen Konferenz im Grove-Werk in Wilhelmshaven getroffen. Neben den 60 Händlervertretern nahmen auch mehr als 40 Manitowoc-Mitarbeiter teil. Eric Pommier, Vice President von Manitowoc Crane Care in EMEA, leitete die Veranstaltung und betonte, dass die ständige Kommunikation zwischen dem Unternehmen und den Händlern für den Erfolg des Service-Unternehmensbereichs unerlässlich sei.



Rund 100 Teilnehmer kamen bei einem Händlertreffen in Wilhelmshaven zusammen.

+++

### Servicecenter in Madrid eröffnet

Deutz hat ein neues Service Center in Spanien eröffnet. Auf einer Fläche von fast 4.000 m<sup>2</sup> bietet das Deutz Service Center Madrid (SCM) ein Motor-Kompetenzzentrum, eine 500 m<sup>2</sup> große Werkstatt und einen 1.000 m<sup>2</sup> umfassenden Logistikbereich. Ein Shop, der die Kunden mit Ersatzteilen versorgt, sowie ein großer Maschinenpark ergänzen das Angebot.

## Der Dritte im Bunde

Aller guten Dinge sind drei: Das gilt auch für die Flotte der Mitte Wiemann GmbH & Co. Autokrane KG in Dortmund. Im Juli nämlich kam Martin Wiemann, Inhaber des Kranverleihs, persönlich zur Übernahme eines neuen LTM 1500-8.1 nach Ehingen. Der 500-Tonner ist nun der dritte LTM 1500-8.1 im Fuhrpark des Unternehmens. Zeitgleich holte Wiemann auch einen neuen LTM 1130-5.1 im Herstellerwerk ab. Während dieser Kran für das Tagesgeschäft im regionalen Bereich eingesetzt wird, soll der LTM 1500-8.1 bundesweit Einsätze in der Industrie, im Kraftwerksbau und in der Windkraft übernehmen.

Der aus rund 60 Kranen bestehende Fuhrpark der Firma Wiemann Autokrane besteht zu einem hohen Prozentsatz aus Liebherr-Geräten. Der größte Liebherr-Raupenkran ist der LR 1600/2. Zum Fuhrpark gehören zudem 20 Schwertransportfahrzeuge. Zur Abholung der Ausrüstung der neuen Krane setzte Wiemann einen nagelneuen Goldhofer-Achtachs-Tieflader mit Vierachs-Mercedes-Actros-Titan-Zugmaschine ein. Die neue Schwertransport-Einheit wird auch für das Umsetzen von Raupenkränen eingesetzt.



V.l.: Christoph Neumann, Liebherr-Werk Ehingen GmbH, Martin Wiemann, Wiemann Autokrane GmbH und Hans Hornig, Wiemann Autokrane GmbH, bei der Übergabe der neuen Krane in Ehingen.

## 400-Tonner für Offshore-WEA-Hersteller

Der Offshore-Windenergieanlagen-Hersteller Areva hat einen neuen Liebherr LTM 1400-7.1 erhalten. Das Unternehmen nutzt den 400-Tonner für die innerbetriebliche Logistik. „Für das Verladen der schweren Teile haben wir bisher Mobilkrane in großem Umfang angemietet. Ein eigener Mobilkran bietet uns eine höhere Flexibilität und Unabhängigkeit,“ erklärt Olaf Cordes, Baugruppenleiter der Abteilung Transport und Logistik, der zusammen mit Kranfahrer Arno Schwarz zur Schulung und Übernahme des LTM 1400-7.1 ins Liebherr-Werk nach Ehingen gekommen war. Der neue 400-Tonner soll lediglich den Grundbedarf an täglicher Verladearbeit abdecken. Für die zusätzlich notwendige Kranarbeit wird Areva weiterhin Krandienstleistungen vor

Ort anmieten. Der LTM 1400-7.1 bietet den Vorteil, dass der Ballastradius bei engen Verhältnissen auf 5,6 m reduziert werden kann. Wenn ausreichend Platz vorhanden ist, lässt sich der Radius bis auf 6,6 m vergrößern, sodass für viele Hubaufgaben nur ein Teilballast benötigt wird.



Übergabe im Liebherr-Werk Ehingen: Jens Fähse, Liebherr-Werk Ehingen GmbH, Olaf Cordes, Areva Wind GmbH, und Arno Schwarz, Areva Wind GmbH (v.l.).



**Diebstahl bei Kranen**

Die BSK warnt, dass es laut unbestätigten Berichten im Großraum Berlin unlängst vermehrt zu Diebstählen bei Kranen gekommen ist. Insbesondere sollen dabei sämtliche Steuergeräte gestohlen worden sein. Die BSK rät der Branche zu erhöhter Aufmerksamkeit.

+++

**Neue Containerbrücke eingeweiht**

Die Contargo Rhein-Main GmbH hat am 20. September 2012 eine neue Containerbrücke am Terminal in Koblenz eingeweiht. Der Hafенbetreiber, die Stadtwerke Koblenz GmbH, hat rund 3,5 Millionen Euro in die neue Anlage investiert. Die neue Anlage des Herstellers, „Kranbau Köthen“ hat ein Gesamtgewicht von 500 t und eine maximale Tragfähigkeit von 54 t. Die Spannweite zwischen den Kranbeinen beträgt 71 m, die Auskrakung über Wasser 37 m.



Die neu eingeweihte Containerbrücke bietet 17 m Hubhöhe.

+++

**Neue Schwerlastschlinge**

Die Evers GmbH führt unter der Bezeichnung Magnum-X Smart eine neue Schwerlastschlinge im Programm. Sie wurde von SpanSet als spezielle Schwerlastvariante für extrem harte und verschleißintensive Einsätze entwickelt. Besonderheit ist der austauschbare Außenmantel, unter dem die eigentliche Schlinge in einem zusätzlichen Schlauchmantel in gelber Signalfarbe liegt. So lassen sich Beschädigungen der äußeren Hülle sofort erkennen. Solange nur der äußerste Schutzmantel beschädigt ist, kann die Rundschnge in der Regel wieder repariert werden.

**In den Niederlanden im Einsatz**

Das niederländische Unternehmen T. Pater B.V. hat in den neuen Terex Challenger 3160 investiert – einen 3-achsigen AT-Kran der 55 t-Klasse. Der Challenger ist die 45. Maschine in der Flotte von T. Pater, die aktuell 11 weitere Terex Krane umfasst. Erst kürzlich konnte der Challenger 3160 seine Stärken ausspielen, als es darum ging, innerhalb eines engen Zeitrahmens mehrere 2,7 t schwere vorgegossene Betondeckensegmente auf 22 m Radius anzuheben, in Position zu bringen und millimetergenau abzusetzen.



Im Einsatz konnte der Challenger 3160 überzeugen.

Mit einer maximalen Tragfähigkeit von 35,6 t auf 4 m Ausladung und einem 50 m Hauptausleger mit Einzylinderteleskopiersystem kann dieser Kran vollständig autark im Einmannbetrieb innerhalb der 12 t-Achslastbegrenzung operieren. Für Län-

der mit einer maximal zulässigen Achslast von 10 t kann das Kontergewicht eigenständig durch den Kran abgerüstet werden, um das Gesamtbetriebsgewicht unter 30 t zu bringen.

**SUV am Haken**

Zur Pressevorstellung des neuen SUV der GL-Klasse hatte Mercedes-Benz zu einer exklusiven Veranstaltung im Four Seasons Rancho Encantado Resort in Santa Fe, im US-Bundesstaat New Mexico eingeladen. Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein Abendempfang mit Präsentation des neuen SUV im Innenhof der Ferienanlage. Aber wie bekommt man ein brandneues Luxus-SUV auf die Party? An dieser Stelle kam Crane Service Inc. mit seinem All-Terrain-Kran vom Typ Terex AC 100/4L ins Spiel. Als der in Albuquerque ansässige Krandienstleister mit dem Hub beauftragt wurde, entschieden sich

die Verantwortlichen für den Einsatz ihres AC 100/4L. Er kam mit vollständig auf 59,4 m ausgefahrenem Hauptausleger zum Einsatz, um den 2,4 t schweren SUV auf einem Radius von 36 m in den Innenhof der Anlage zu heben.

Bei einer Presseveranstaltung in den USA kam dem Terex AC 100/4L eine tragende Rolle zu.



## Weltpremier in Schweden

Auf der ELMIA Lastbil, die vom 22. bis 25. August 2012 im schwedischen Jönköping stattfand, hat Palfinger drei Großkranmodelle als Weltpremier vorgestellt. Gezeigt wurden der 63002 EH, der PK 76002 EH und der PK 88002 EH High Performance. Ihr wartungsfreies Schubsystem, das Endlosschwenkwerk, Power Link Plus und E-HPLS rüstet die Krane für vielseitige Einsätze. Der PK 63002 EH verfügt über ein Hubmoment von 59,4 mt, der PK 76002 EH über 71,6 mt und der PK 88002 EH über 81,6 mt. Die Modelle PK 63002 EH und PK 76002 EH sind mit bis zu 8 hydraulischen Ausschüben ausgestattet. Beide Krane erreichen eine hydraulische Reichweite von 20,4 m. Der PK 88002 EH hingegen ist mit bis zu 9 hydraulischen Ausschüben und einer Reichweite von 22,5 m erhältlich.



Neu von Palfinger: PK 88002 EH High Performance.

## Stern am Haken

Horizontal statt vertikal: Hier hebt Sarens den Rotorstern einer 6MW-Anlage, der 126 m Durchmesser aufweist. Die Arbeiten, bei denen der schwerste Hub des 352 t schweren Generators auf 33 m Ausladung war, fanden im Rahmen des Offshoreprojekts Thornton Bank statt. Bei der Errichtung dieses belgischen Offshore-Windparks ist Sarens sowohl für die Vorarbeiten an Land wie für die Montagen auf See zuständig. Zum Einsatz kamen an Land ein



Sarens bei Arbeiten für das belgische Offshore Wind Projekt Thornton Bank.

Terex CC 6800 und ein Sennebogen 5500. Für die Offshore-Arbeiten wurde die Jack Up Barge „Nep-tune“ eingesetzt, auf der ein 600 t Huisman-Kran

(im Bild grün) fest montiert ist. Zudem wurde bei den Offshore-Arbeiten ein Liebherr LTR 1100 eingesetzt.

## Alles im Fluss

Bei Brückenarbeiten auf dem Fluss Tennessee setzte das US-Unternehmen Sterett Crane & Rigging's ihren neuen Kobelco-Raupenkran SL4500R. Der auf einem Ponton montierte Kran kam im Tandem mit einem weiteren 600 t-Raupenkran zum Einsatz, der auf einem zweiten Ponton montiert war. Beide mussten eine 98 m lange und 300 t schweres Brückensegment einheben, das auf einem dritten Ponton in Position gebracht worden war. Die Ausladung betrug 22 m, die Endmontagehöhe 16 m.



Der auf einem Ponton montierte Kobelco SL4500R beim Einheben eines Brückensegments.

+++

## Entscheidertagung

Am 29. und 30. Oktober findet der ZF Supplier Dialogue 2012 im Graf Zeppelin Haus in Friedrichshafen statt. Veranstalter ist der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME). Die ZF Friedrichshafen AG tritt als Kompetenzpartner auf. Im Rahmen des Supplier Dialogue treffen sich Entscheidungsträger von ZF mit Entscheidern aus der Zulieferindustrie, um strategische Herausforderungen zu diskutieren und innovative Lösungsansätze entlang der gesamten Supply Chain zu entwickeln.

## Hellmich Kranservice GmbH



30 JAHRE KRANERFAHRUNG



Frankfurt - Riedstadt - Darmstadt -  
Dieburg - Mainz - Wiesbaden  
Mannheim - Heidelberg

**Wir vermieten mit qualifiziertem Personal:  
Teleskop-Autokrane – Geländekrane**

- ✓ AUTOKRANE
- ✓ KRANLOGISTIK
- ✓ SPEZIALKRANE
- ✓ KRAN-ENGINEERING

Frankfurt 069/ 480 02 407

Wir heben Ihre Probleme ...  
schnell – sicher – zuverlässig

Testen Sie uns. Wir beraten Sie gerne!  
Sprechen Sie mit unserer Disposition:  
Durchwahl +49 (0) 61 58 / 1 88 418  
E-Mail: [dispo@hellmich-kranservice.de](mailto:dispo@hellmich-kranservice.de)

24 Std.-Tel.: 06158 / 18 84 18 Fax: 06158 / 69 29 eMail: [info@hellmich-kranservice.de](mailto:info@hellmich-kranservice.de) [www.Hellmich-Kranservice.de](http://www.Hellmich-Kranservice.de)



Mehr Auslegerlänge

Seit dem ersten Juli ist der Comansa Turmdrehkran 21 LC 660 erhältlich. Jetzt gibt es schon das erste „Upgrade“: Die vier Versionen des Krans, mit 18, 24, 36 und 48 t Tragfähigkeit, bieten nun einen 4 m längeren Ausleger. Sie erreichen eine Länge von 84 m.



Der Comansa 21 LC 660 bietet jetzt 84 m Auslegerlänge.

+++

3 Achs-Unimog

Mercedes Benz hat einen neuen Unimog mit 3 Achsen vorgestellt. Die neue 6x6-Version mit 17 t zulässigem Gesamtgewicht und rund 10 t Nutzlast. Der Einbau der dritten Antriebsachse erfolgt durch den Unimog-Umbaupartner Paul in Passau. Das Schubrohrkonzept, die große Bodenfreiheit von 480 mm sowie der günstige Böschungswinkel mit bis zu 50 Grad sind 1:1 vom U 5000 übernommen worden.



Neu: Unimog U 5000 6x6.

+++

SAIE 2012

Zum 48. Mal wird die SAIE vom 18. bis zum 21. Oktober 2012 in Bologna stattfinden. Letztes Jahr waren 1.044 Aussteller vertreten und es wurden 85.000 Fachbesucher, von denen 5.000 aus dem Ausland kamen, registriert.



Kransparte verkauft

Streif Baulogistik Österreich hat im September die Kransparte an Wolffkran Austria verkauft. Während das Unternehmen damit seinen begonnen Strategiewechsel zugunsten des Geschäftsmodells der Baulogistik weiter fortsetzt, stärkt Wolffkran sein Kran-Mietgeschäft und stellt sich auf dem österreichischen Markt breiter auf. Der Geschäftsabschluss ist das Ergebnis einer über Jahre erfolgreichen Zusammenarbeit beider Unternehmen. Mit dem Erwerb des Streif-Kranparks in Österreich werden auch alle Mitarbeiter des Bereichs über-

nommen und weiterbeschäftigt. Wolffkran Austria vergrößert mit dem Schritt seine Mietkranflotte von 75 auf 125 Krane und nimmt auch Untendreher in das Sortiment mit auf. Aktuell verzeichnet Wolffkran in Österreich eine nahezu vollständige Auslastung seiner Mietflotte. Durch die Neuzugänge deckt das Unternehmen von der 71 mt-Klasse bis hin zur 560 mt-Klasse das gesamte Turmdrehkransegment ab und nimmt erstmals Krane anderer Hersteller in sein Sortiment auf.



Vertreter von Wolffkran und Streif Baulogistik bei der Pressekonferenz in Wien: v.l.n.r.: Dirk Heisterkamp (Geschäftsführer STREIF Baulogistik Österreich), Martin Eber (Geschäftsführer Streif Baulogistik Österreich), Jörg Meckbach (Geschäftsführer Streif Baulogistik Deutschland), Dr. Peter Schiefer (Geschäftsführer Wolffkran Deutschland) und Peter Zauner (Geschäftsführer Wolffkran Austria).

Auszeichnung für HFT

Zum 17. Mal hat das Würzburger Fachmedium »kfz-betrieb« herausragende Servicebetriebe im Kfz-Gewerbe in den Kategorien Pkw und Nutzfahrzeuge (NFZ) prämiert. Ganz oben auf dem Siegetreppchen standen nach der Präsentation der Top-Betriebe im Rahmen der Automechanik 2012 in Frankfurt das Autohaus Schmolck in Emmendingen in der Kategorie NFZ sowie das Mercedes-Autohaus BrinkmannBleimann in Güstrow in der Kategorie Pkw. Mit dem Autodienst Hoppegarten in Berlin-Hoppegarten belegte auch in der Kategorie NFZ ein Mercedes-Betrieb den zweiten Platz. Den dritten Platz teilten sich zwei DAF-Betriebe: die Nutzfahrzeuge Kling GmbH in Senden und die BTS GmbH in Dortmund. Platz 4 belegte das MAN Truck Center in Leipzig-Dresden. Auf den 5. Platz der Top-Servicebetriebe Deutschlands wählte die Jury die HFT Hellmich Fahrzeug Technik GmbH in Riedstadt bei Darmstadt, die die



HFT-Geschäftsführer René Hellmich (mitte) und Ehefrau Marta (3. v.r.) freuten sich zusammen mit Ihrem Team über die Auszeichnung.

Marken Iveco, Fiat, Schmitz-Cargobull, Doll und Krone vertritt, aber auch auf Feuerwehrfahrzeuge und Autokrane spezialisiert ist.